

*Handwritten signature/initials*

Witzel hier?

# Sitzung des Vorstandes am 9.6.1992 im CCH Hamburg

Beginn: 15.30 Uhr, Ende: 18.00 Uhr

## Vorschlag zur Tagesordnung

- 1 Begrüßung 3 min. Prof. Breitschwerdt  
An der Sitzung nimmt erstmals Dr. Samwer, neuer Leiter des Beraterkreises, als Gast teil.
- 1a *Tagesordnung, Protokoll o.k.* 5 min. *Zeitnahme*
- 2 *Witzel* Information/Beschluß: 10 min. Dr. Schepp  
Bericht zur Buchprüfung 1991, die am 12. und 13.5.92 in den Räumen der Geschäftsstelle durchgeführt worden ist. Die endgültigen Zahlen für die Mitgliederversammlung werden vorgestellt.
- 3 Beschluß: 20 min. Prof. Breitschwerdt  
Vorstandswahl 1992: Die Vorschlagsliste des Vorstandes führt einen Kandidaten weniger auf als maximal zulässig, da Prof. Pompe kurzfristig seine Kandidatur zurückgezogen hat. Das Vorgehen in der Mitgliederversammlung ist zu beraten. *Warte → Lebenslauf*
- 4 Information/Beschluß: 15 min. Prof. Breitschwerdt  
Mitglieder der DGM aus den Neuen Bundesländern nehmen bereits offizielle Funktionen in der DGM wahr. (Mitgliedschaft in Lenkungsausschüssen, Leitung von Arbeitskreisen). Welche Konsequenzen zieht die DGM, wenn einzelne wegen politischer Belastung ihre Position einbüßen oder ihre Arbeitsstelle ganz verlieren? Der Geschäftsführung liegt eine konkrete schriftliche Anfrage eines Betroffenen vor. *Juristen o.k. / Prozess Grund: keine Absicherung von off. Stelle Warten auf Friedrich → Nov. Sitzung*
- 5 Information: 10 min. Dr. Schepp  
DGM-Tag 1992  
Stand der Bemühungen um die in der letzten Sitzung vorgesehenen Referenten. *Breitschwerdt, heißt Friedrich über den FPS Brief*
- 6 Beschluß: 10 min. Prof. Vöhringer  
Dr. Schepp  
Plafondmittel I *je 2 Ausser. Wissenschaft + Technol. → Dr. Schepp*  
Die Empfänger 1992 sind zu bestätigen (Anlage 1) *Parlamentarische Handbuch DG XII + DG XIII → Robrock*
- 7 Information/Beschluß: 15 min. Dr. Haubelt  
Bericht zur Beraterkreissitzung vom 6.3.92  
a) Neues Vorsitzendes → Samwer  
b) HVGB  
c) Aktiver Preis  
d) Neue Veranstaltung  
*Aktiver Preis: erfordert höheres Preisgeld → aus Kuratorien zurück große Vorlaufzeit breiteres Thema, weil sonst Rückmeldung ist*

Zu 7

Aktiver Preis ff

- Bude (Liberität) ankaufen
- Klasse hat Vorzug gemacht;  
Rückfrage

→ DGM macht Vorzug für 28.7.95  
Vertreter Benedek's Old G  
Vorstand New. 52

Zu 5

- Wie entstehen neue Prege,  
Wie funktionierendes Prege,  
Für welche Aktivität<sup>itäten</sup>  
entsp. Ausprägung, seinen Sinn.

- Firmenvertreter auch  
in London  
"unser Mann in Brüssel": z.B. Dumber

- Marketing macht neues Produkt  
wie bei HV GZ  
"Perspektiven - ...  
+ Klasse + Ergänzungen ausgeben

# Sitzung des Vorstandes am 9.6.1992 im CCH Hamburg

Beginn: 15.30 Uhr, Ende: 18.00 Uhr

## Vorschlag zur Tagesordnung

8 Beschluß: 10 min. Dr. Schepp

Als neue Beraterkreis-Mitglieder sind zu bestätigen  
Industrie (2 Vertreter, 2 Ersatzvertreter):

Dr. Schneider, ABB

Dr. Arnhold, Krebsöge

Dr. Hilzinger, Vacuumschmelze.

Dr. Schmitt, ZFF *dt*

Hochschule (2 Vertreter, 1 Ersatzvertreter):

Prof. Arzt, MPI Stuttgart

Dr. Riedel, Fraunhofer, Freiburg

Dr. Mücklich, MPI Stuttgart

*Gottstein, Fichter  
Kirschner*

9 Beschluß: 15 min. Prof. Vöhringer

Schulausschuß/Fortbildungsausschuß

Nachdem Vorgespräche bei allen Beteiligten zu einem positiven  
Ergebnis geführt haben, kann die Zusammenlegung der beiden  
Lenkungsausschüsse in einen Ausbildungsausschuß erfolgen.

Dieser ist dann, wie in der Sitzung vom 22.11.91 schon besprochen,  
in 3 Arbeitskreise aufzugliedern: Hochschule, Beruf, Fortbildung. Als  
Leiter des neuen Ak Hochschule stellt sich Prof. Gottstein, Aachen,  
zur Verfügung. Die Leitung des Ak Beruf behält der Leiter des  
bisherigen Schulausschusses, Dr. Beuers, Demetron. Die Nachfolge  
von Prof. Vöhringer in der Leitung des Ak Fortbildung übernimmt  
Prof. Eifler, Uni Essen. Prof. Vöhringer wird Leiter des  
Gesamtausschusses Ausbildung. Diese Struktur, die Bezeichnung  
der Einheiten sowie die Leiter sind zu bestätigen.

*Neue Kandidaten für Fortb.*

*Lange SS  
Juden  
Singer*

10 Information/Beschluß: 20 min. Prof. Kostorz  
Dr. Schepp

f.e.m.s.

1. Auf der nächsten Generalversammlung am 22.9.92 in Genua wird  
ein neues Mitglied des Executive Committee gewählt. Da der  
Präsident außerhalb der nationalen Kontingente steht, kann die DGM  
einen Kandidatenvorschlag machen. Termin ist der 30.6.92.

2. Auf der Generalversammlung wird voraussichtlich ein Corporate  
Plan verabschiedet. Das Executive Committee bittet die einzelnen  
Gesellschaften, sich zu dem vorliegenden Entwurf zu äußern (Anlage  
2)

*DVM anfertigen*

*Kostorz*

- Sekretariat zu knapp, Singer!*
- E, P machen nicht mit, CSTR, H, S, L*
- Aufpassen PK, B, F, K*
- Hamburg Capital - Probability*
- ETRS: Neues Führungsmodell, Post-Doc, Notizen, Eurokonferenz*
- ETRS - neues Meeting in Straßburg → Lilius*

*3.7.92*

Zu 10 Kosten ff

- kein Geld für GUS, da nicht Fragen
- Fond löst auf → Bernhardt

Vorschlag: = 3 Geschäftsjahre

**Sitzung des Vorstandes am 9.6.1992  
im CCH Hamburg**

**Beginn: 15.30 Uhr, Ende: 18.00 Uhr**

**Vorschlag zur Tagesordnung**

**11** Information/Beschluß: 15 min. Dr. Schepp

Hauptversammlungen

1994: Stand der Bemühungen um den Austragungsort — 50000; Entschluß für Berlin o.k.  
1995: Die Geschäftsführung schlägt vor, 1995 nach Art des —> Breitschwerdt  
amerikanischen 'Materials Day' (ASM und TMS) die  
Hauptversammlung mit dem Werkstofftag des VDI-W und dem  
DVM-Tag zusammenzulegen., und möchte entsprechend mit den  
anderen Gesellschaften Kontakt aufnehmen

weil  
nicht

**12** Information/Beschluß: 5 min. Prof. Breitschwerdt

Verschiedenes

Muglwale: DFG ✓  
Inumat (DEHEMA) ✓

**13** Information/Beschluß: 2 min. Prof. Breitschwerdt

Nächste Sitzung

20.11.92, vormittags vor dem DGM-Tag, in Bad Nauheim

Forts. Dinnertag 12.40 Saal 72  
zum Mittagessen

Köster medaille 300,- + 32,- o.k.  
Beschluss

Anlage 1 zur Tagesordnung für die Vorstandssitzung vom 9.6.92

**Plafondmittel I des Stifterverbandes Metalle 1992**

Die Mittel sollen zur Ausrichtung der Materialfachabende verwendet werden, da die Richtlinien der Vergabe in idealer Weise der Idee der Materialfachabende entsprechen. In einigen Universitätsstädten gibt es noch keine Materialfachabende bzw. müssen diese wieder reaktiviert werden. Hier ist die Förderung als Anreiz zu verstehen. Die Liste wird jährlich überprüft. Bei mehreren Hochschulvertretern an einem Ort wird der jeweils erste als Empfänger gegenüber dem Stifterverband angegeben.

<u>Aachen</u> (Kein Materialfachabend 1992, reaktivieren) Prof. Gottstein, Prof. Ondracek, Prof. Engler	800,- DM
<u>Berlin</u> (Materialfachabend regelmäßig) Prof. Kammel	800,- DM
<u>Bochum</u> (Materialfachabend anregen) Prof. Hornbogen, Prof. Berns, Prof. Pohl	800,- DM
<u>Braunschweig</u> (Materialfachabend reaktivieren) Prof. Haeßner, Prof. Lange, Prof. Wohlfahrt	800,- DM
<u>Bremen</u> (Materialfachabend regelmäßig) Prof. Mayr	800,- DM
<u>Clausthal</u> (Materialfachabend anregen) Prof. Mordike, Prof. Bunge, Prof. Funke	800,- DM
<u>Darmstadt, Main-Kinzig</u> (Materialfachabend regelmäßig) Prof. Exner	800,- DM
<u>Erlangen</u> (Materialfachabend anregen) Prof. Mughrabi, Prof. Singer	800,- DM
<u>Hamburg</u> (Materialfachabend reaktivieren) Prof. Lütjering, Prof. Mecking	800,- DM
<u>Karlsruhe</u> (Materialfachabend anregen) Prof. Macherauch, Prof. Munz	800,- DM
<u>Magdeburg- Halle</u> (Materialfachabend regelmäßig) Prof. Blumenauer, Prof. Messerschmidt	1200,- DM
<u>München</u> (Materialfachabend regelmäßig) Prof. Schmitt-Thomas	800,- DM
<u>Saarbrücken</u> (Materialfachabend reaktivieren) Prof. Breme	800,- DM
<u>Sachsen</u> (Dresden, Freiberg, Chemnitz, Materialfachabend regelmäßig) Prof. Worch, Prof. Oettel, Prof. Leonhardt,	1800,- DM
<u>Stuttgart</u> (Materialfachabend reaktivieren) Prof. Arzt	800,- DM
Summe	<u>13400,- DM</u>

Breschew.

# 15. Stet.  
16 Stet  
17 Berlin  
18 Leipzig  
22 Berlin  
23 #  
24 #

Dresden

Berlin :

Brosch. fragt

Kempinski

Palace Hotel &

Interconti